



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent

Steyrergasse 137, 8010 Graz

Mobil.: 0664 840-480-4

Mail: presse@chess.at

Presseausendung

04.02.2008

Johann Krebs ist Grazer Stadtmeister

(Bericht: Hugo Teuschler)

Johann Krebs hat es geschafft - mit 5,5 Punkten aus 7 Runden hat der für Straßenbahn Graz spielende Bärnbacher den Titel eines Grazer Stadtmeister geholt. Die Grazer Stadtblitzmeisterschaft wird eine Beute des Ungarn Gyula Izsak vor Andreas Diermair.

In der Schlussrunde reicht Krebs ein Remis aus der Position der Stärke gegen Klaus Nickl um erstmals die Grazer Stadtmeisterschaft zu gewinnen. Hauptkonkurrent Robert Aschenbrenner kann zwar durch einen Sieg gegen Thomas Matosec punktemäßig gleich ziehen, doch die Zweitwertung spricht klar für Krebs. Den dritten Platz holt sich Gert Schnider mit 5 Punkten und einem Schlussrundensieg gegen Barbara Schink vor Klaus Nickl mit 4,5 Punkten. Martin Riedner führt das Feld der Spieler an, die 4 Punkte erreichen und belegt daher Rang 5. Übrigens haben die ersten 5 Spieler alle schon zumindest einmal den Titel des Grazer Stadtmeisters geholt. 4 Punkte erreichen auch Thomas Matosec, die einzige Dame in der Gruppe A, Barbara Schink, der Wiener Gastspieler Horst Kunschek und Hugo Teuschler (22 Teilnehmer).



Grazer Stadtmeister: Johann Krebs



3 Jahre Schach und schon Spitze: Barbara Schink

In der Gruppe B siegt ebenfalls ein Spieler von Straßenbahn Graz - Franz Fabian gewinnt auch die letzte Partie und erreicht daher phänomenale 7 Punkte aus 7 Partien! Mit Respektabstand folgen der Styriener Willi Lach und der für Uhrturm spielende Burgenländer Martin Murlasits mit je 5,5 Punkten auf den Plätzen 2 und 3 vor Karl Hanatzky und Mersud Sabic (beide GKB-Url/Lieboch) mit je 5 Punkten. Der beste Jugendspieler, Marco Stagl (Styria), erreicht 4,5 Punkte und belegt hinter Ramiz Bashotaj von Uhrturm (4,5 Pkte.) Rang 7. 4,5 Punkte erreicht auch der U 10 (!) Spieler Martin Christian Huber von den Grazer Schachfreunden. Das reicht für Rang 11 unter 53 Teilnehmer/innen.

Grazer Stadtmeisterschaft – Endstand Gruppe-A

Rg.		Name	FED	EloI	EloN	Pkt.	Wtg1
1	FM	Krebs Johann	AUT	2241	2179	5,5	30,0
2	FM	Aschenbrenner Robert	AUT	2304	2273	5,5	28,0
3	FM	Schnider Gert	AUT	2292	2276	5,0	30,0
4	MK	Nickl Klaus Prof.	AUT	2141	2140	4,5	28,0
5	MK	Riedner Martin	AUT	2190	2162	4,0	28,5
6		Matosec Thomas	AUT	2040	1955	4,0	27,5
7		Schink Barbara	AUT	2035	2024	4,0	27,5
8		Kunschek Horst	AUT	0	1995	4,0	25,5
9		Teuschler Hugo Mag.	AUT	2104	2058	4,0	24,5
10		Teuschler Alois Mag.	AUT	2049	2050	3,5	26,0

22 Teilnehmer/innen

Grazer Stadtmeisterschaft – Endstand Gruppe-B

Rg.	Name	Elo	Pkt.	Wtg1
1	Fabian Franz	1857	7,0	30,0
2	Lach Willibald	1892	5,5	32,5
3	Murlasits Martin Iii	1728	5,5	28,5
4	Hanatzky Karl	1676	5,0	28,5
5	Sabic Mersud	1747	5,0	27,0
6	Bashotaj Ramiz	1814	4,5	30,5
7	Stagl Marco	1845	4,5	29,5
8	Amesbauer Gert	1831	4,5	29,0
9	Grossberger Udo	1663	4,5	27,5
10	Fischer Werner	1752	4,5	26,5
11	Huber Martin Christian	1686	4,5	26,0

53 –Teilnehmer/innen

Die im Rahmen der Siegerehrung durchgeführte **Grazer Stadtblitzmeisterschaft** ist stark besetzt. Nach 11 Runden siegt der ungarische internationale Meister Gyula Izsak vor Frauentals Nummer 1 Andreas Diermair und dem Slowenen Darko Supancic. In den Top-10 klassieren sich aus steirischer Sicht noch Manfred Freitag (Rang 7), Martin Riedner (Rang 8) und Peter Kutlesa (Rang 10). Erfreulich ist auch Rang 11 von Nachwuchshoffnung Peter Schreiner.

Grazer Stadtmeisterschaft – Endstand Blitzturnier

Rg.		Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	IM	Izsak Gyula	HUN	2427	Spg. Trofaiach-Niklasdorf	9,5	80,0
2	FM	Diermair Andreas	AUT	2361	Fraumental	8,5	74,5
3	FM	Supancic Darko	SLO	2357	Strassenbahn Graz	8,5	71,5
4	IM	Fancsy Imre	HUN	2387		8,0	76,5
5	IM	Zupe Miran	SLO	2384	Sparkasse Leibnitz	7,5	75,0
6	IM	Rogulj Branko	CRO	2362	Styria Graz	7,5	73,0
7	IM	Freitag Manfred	AUT	2391	Spg. Holz Dohr-Semriach	7,5	68,0
8	MK	Riedner Martin	AUT	2162	Esv Austria Graz	7,0	73,0
9		Tamassy Zoltan	HUN	2236		7,0	72,5
10		Kutlesa Peter DI.	AUT	2250	Pernegg	7,0	71,0
11		Schreiner Peter	AUT	2128	Fraumental	7,0	69,5
12	IM	Peredy Ferenc	HUN	2278	Spg. Liezen-Admont	7,0	69,0
13	IM	Hresc Vladimir	CRO	2408	Sc Die Klagenfurter	7,0	63,0
14	MK	Perhinig Robert Mag.	AUT	2227	Rbej Volksbank Gleisdorf	7,0	62,5
15	FM	Fahrner Kurt	AUT	2275	Esv Austria Graz	6,5	70,5

60 –Teilnehmer/innen

Landesliga – Gemetzel am Tabellenende

Der siebente Streich in Serie gelingt dem neuen Tabellenführer Austria Graz in der siebenten Runde der steirischen Landesliga. Wenig Freude hat die Konkurrenz mit dem 7:1 Kantersieg von Pinggau/Friedberg gegen Holz Dohr Semriach. Im Kampf gegen den Abstieg droht ein Gemetzel.

Souverän agiert und siegt Austria Graz in der Landesliga. Der siebente Sieg gelingt gegen Tabellenschlusslicht St. Michael/Judenburg problemlos. Gernot Spindelböck, Herbert Schrittwieser, Hubert Ebner und Heimo Löbler sorgen für die Siege beim 5,5:2,5 Heimsieg, für die Gäste punktet Anton Schmedler voll. Austria übernimmt mit diesem Sieg wieder die Führung vor der punktgleichen Styria Graz, die diesmal in Liezen mit 4,5;3,5 erfolgreich bleibt. Dank der Brettwertung bleibt der Titelkampf spannend, bei einer Erstwertung mit Mannschaftspunkten hätte Austria den Sekt wohl schon einkühlen können.

Die wahre Dramatik spielt sich aber am Tabellenende ab. Wenig Freude macht der Konkurrenz der 7:1 Kantersieg von Pinggau/Friedberg gegen die Spg. Holz Dohr-Semriach. In desolater Aufstellung läuft Semriach ins Debakel und katapultiert sich selbst und alle Tabellennachbarn in die verschärfte Abstiegszone. Leibnitz auf Rang 6 trennen von Pinggau/Friedberg und Rang 11 nur drei Punkte. Damit kämpfen in den letzten vier Runden mit Leibnitz, Straßenbahn, den Schachfreunden, Liezen-Admont und Pinggau/Friedberg sechs Teams gegen den Abstieg. Zwei von ihnen werden mit St. Michael/Judenburg den bitteren Weg in die Kreisligen antreten müssen.

7. Runde am 02.02.2008 um 15.00					
Nr.	Team	Team	Erg.	:	Erg.
1	Fuerstenfeld	Strassenbahn Graz	5,0	:	3,0
2	Spg. Liezen-Admont	Union Styria Graz Kl.-Ztg.	3,5	:	4,5
3	ESV Austria Graz	Spg. St. Michael/Judenburg	5,5	:	2,5
4	SC Pinggau/Friedberg	Spg. Holz Dohr-Semriach	7,0	:	1,0
5	Sparkasse Leibnitz	SK Leoben	4,0	:	4,0
6	Schachfreunde Graz	Spg. Feldbach-Kirchberg	4,5	:	3,5

Tabelle nach der 7. Runde:

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	ESV Austria Graz	7	7	0	0	36,0	14
2	Union Styria Graz Kl.-Ztg.	7	5	1	1	36,0	11
3	Fuerstenfeld	7	5	1	1	32,0	11
4	SK Leoben	7	4	1	2	31,0	9
5	Spg. Feldbach-Kirchberg	7	3	2	2	29,0	8
6	Sparkasse Leibnitz	7	2	2	3	27,5	6
7	Strassenbahn Graz	7	2	0	5	27,5	4
8	Schachfreunde Graz	7	2	1	4	26,5	5
9	Spg. Holz Dohr-Semriach	7	3	1	3	25,5	7
10	Spg. Liezen-Admont	7	2	1	4	25,5	5
11	SC Pinggau/Friedberg	7	2	0	5	24,5	4
12	Spg. St. Michael/Judenburg	7	0	0	7	15,0	0

Termine

- **JEDEN MITTWOCH , Jugend Schach Cafe**
Graz - Steirisches Jugendzentrum (Palais Attems, Sackstraße 17 Seiteneingang). Öffnungszeiten: 17-20 Uhr. Spielen, trainieren, analysieren in gemütlicher Atmosphäre mit Betreuung. Rauchfrei, Kaffee und Getränke ab 50 Cent.

- **13./14.02.2008, Steirische Jugend Olympiade**
Graz Eggenberg - PÄDAK, ausgetragen werden die Schnellschach Landesmeisterschaften der Jugend sowie das Landesfinale der Schülerliga.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.